

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186

Datum: 04.11.2019

## PRESSE- und MEDIENINFORMATION 011/11/2019

### Erfinderweltmeister kommen aus Thüringen und Sachsen

Die 71. internationale Fachmesse für Ideen, Erfindungen & Neuheiten - iENA 2019 hat erfolgreich ihre Pforten geschlossen. So wurde Nürnberg auch in diesem Jahr zur Heimat für Kreative, Innovationen und Erfindungen. Das Thüringer Erfindernetzwerk ERiNET konnte in diesem Jahr zum 20-jährigen Messejubiläum in Nürnberg erfolgreich Produktentwicklungen und Erfindungen am Gemeinschaftsstand präsentieren. Insgesamt wurden in den Kategorien Jugend, Erwachsenen, Unternehmen und Industrie 3 iENA Goldmedaillen, 1 iENA Silbermedaille sowie 1 iENA Bronzemedaille verliehen. Weitere internationale Sonderpreise gingen in diesem Jahr an die Thüringer kreativen Köpfe. Das Erfindernetzwerk ERiNET konnte sein 20 jähriges iENA Jubiläum feiern und auf eine erfolgreiche Präsentation von über 200 Thüringer Innovationen und Produktneuheiten zur Messe in Nürnberg verweisen, resümierte Patentingenieur Jens Dahlems.

Erfinder aus der ganzen Welt kamen auch in diesem Jahr die Aussteller und Fachbesucher zur iENA nach Nürnberg. Rund 800 Ideen, Erfindungen und Neuheiten wurden einem internationalen Fachpublikum präsentieren. Die zahlreichen Erfinderkollektive kamen beispielsweise aus Angola, China, Indonesien, Korea, Malaysia, Österreich, Polen, Kroatien, Russland, Saudi Arabien, Griechenland, Iran und Thailand. Über 90 Prozent der ausgestellten Erfindungen wurden auf der iENA erstmals der Öffentlichkeit erfolgreich vorgestellt. Darunter finden sich sowohl hochtechnologische Entwicklungen als auch praktische Erfindungen für den Alltag. Die Fachmesse ist daher für Unternehmer, Investoren und Entwickler von besonderem Interesse. Die iENA liefert Unterstützung in allen Entwicklungsphasen, von der ersten Idee über die Konzeptberatung, die Erstellung eines Prototyps und eines Businessplanes bis hin zur Finanzierung, Markteinführung, Vermarktung und Unternehmensgründung, so Sandra Hübner, Projektleiterin iENA 2019.

### Ausgezeichnete innovative Entwicklungen

#### Kinder- und Jugenderfinder „Flipperautomat 4.0“

- **Junior Award der iENA 2019 Gold-Medaille**
- **Junior Spezial-Award „ARCA“ des Kroatischen Innovatoren Verbandes**

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186

Datum: 04.11.2019

Besonders die Kinder- und Jugenderfinder leisten mit ihren kreativen und genialen Ideen einen wichtigen Beitrag zur iENA und präsentieren ihre Innovationen erstmals einem interessierten Fachpublikum. Am Gemeinschaftsstand präsentierten erstmals vier Jungerfinder vom Philipp-Melanchthon-Gymnasium aus Schmalkalden ein kompaktes und modulares Trainingsmodell „Flipperautomat 4.0“ auf Basis von Fischertechnik. Das Erfinder-Team Maximilian Kirchner, Walter Schmidt, Fabian Baumann und Luis Wichler sind begeistert, dass sie erstmals zur internationalen Erfinderfachmesse „iENA 2019“ Nürnberg ausstellen dürfen und mit zwei Preisen ausgezeichnet wurden. Jetzt dürfen sich die jungen „Tüftler“ Junior-Erfinderweltmeister nennen.

Die vor zwei Jahren durch die Robotics GmbH Schmalkalden mit Unterstützung der IHK Südthüringen im Technologie- und Gründerzentrum ins Leben gerufene „Jugend-Unternehmenswerkstatt Robotics“ kann auf die Jugenderfinder stolz sein, so Jan Hilpert Geschäftsführer der Robotics GmbH. So beherrschen die Achtklässler Prozesse der Programmierung unter modularer Einbeziehung eines Highscore mit Platzvergabe, Software ROBO Pro für komplexe Simulations- und Demonstrationszwecke. Die Jugenderfinder haben das bestehende Grundprogramm zur namentlichen Ermittlung der Platzvergabe bis auf das Herunterzählen der Punkte, erweitert und um ein kompaktes Trainingsmodul, das adaptierbar auf vielfältige Anwendungsfelder und Automatentypen anwendbar ist, ergänzt. Die Jugendlichen konnten mit dem „Flipperautomat 4.0“ die Fachbesucher und Jury begeistern.

## **Kinder-Baby-Notfall-Koffer**

- **iENA Award 2019 Silber-Medaille**
- **Malaysian Invention and Design Society MINDS Award – überreicht durch: Prof. Dr. Ratnasamy Muniandy, Universiti Putra Malaysia**
- **Spezial Award der Agency for Promotion Ltd. Poland „INVENTOR“ – überreicht durch Wojciech Kóleczo, Präsident**

Eine Weltneuheit aus Geisa ist der „KiBaNoK“, der erste Kinder-Baby-Notfall-Koffer. Die Produktentwicklerinnen Jutta und Nicole Lehmann aus Geisa konnten noch während der Messe zahlreiche Gespräche mit internationalen Händlern und Produzenten führen. Vor allem zahlreiche Familien mit Kleinkindern waren von der Produktentwicklung überzeugt, wird doch Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder geboten. Die Verbandsmaterialien werden speziell in Baby- und Kindergrößen zur schnellen und sicheren Versorgung von Wunden im Notfall angeboten [www.kibanok.de](http://www.kibanok.de). Das Set beinhaltet eine Erste Hilfe Kurzanleitung. Der Koffer ist lebensmittelecht. In Deutschland leben rund 10 Millionen Kinder. Davon verletzen sich circa 1,7 Millionen, die sich in den meisten Fällen beim Arzt vorstellen müssen. Die meisten Unfälle passieren im Alter von 0 bis 4 Jahren – und das im Haushalt,

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186

Datum: 04.11.2019

so Nicole Lehmann. Die häufigsten Verletzungsarten sind Kopfverletzungen, Verbrennungen, Verbrühungen oder Vergiftungen. Eine Erste-Hilfe-Versorgung muss in kurzer Zeit erfolgen. Wichtig für die Unternehmerinnen Jutta und Nicole Lehmann und Preisträgerinnen des Thüringer Gründungsideenwettbewerbes sowie Regionalwettbewerbes Südwestthüringer der Technologie- und Gründer- Förderungsgesellschaft (TGF) Schmalkalden/Dermbach ist die Produktqualität.

Die angebotenen Produkte sind im Koffer sortiert und strukturiert. Verbrauchte Materialien können problemlos nachbestellt werden. Diese sind 20 Jahre haltbar. Unterschiedliche Kinderpflaster und natürlich ein Päckchen Gummibärchen als Trost gehören in den „KiBaNoK“. Die Erfinderinnen aus Geisa waren von der hohen Kontaktqualität und den konkreten Gesprächen mit den internationalen Fachbesuchern begeistert. Die Erwartungen haben sich erfüllt.

## Sensorpolsterung mit Notruffunktion

- **iENA Award 2019 Gold-Medaille**

Mit großem Erfolg hat das Erfinder-Team auch Sachsen und Thüringen die „Sensorpolsterung“ in Nürnberg international präsentiert. Die Anzahl von hilfsbedürftigen Menschen ist in den letzten Jahren gestiegen und wird in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Daher ist es erforderlich, dass pflegenden Personen Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden, die ihnen sowohl Entscheidungshilfen bezüglich der erforderlichen Pflege als auch eine ausreichende körperliche und zeitliche Entlastung bieten. Die Sensorpolsterung ist ein flächiges System mit Notruffunktion zur Integration in Möbelkonstruktionen, wie Bett oder Stuhl zur Altenpflege. Ein auflagenartiges Vitalüberwachungssystem auf Basis textilintegrierter faseroptischer Sensorik detektieren Bewegungs- und Feuchteereignisse. Entwickelt wurde das System von Lars Blüthgen, Jens Wiedemann, Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH (IHD), Dr. Michael Kuhne, Alexander Ulanov, Bernd Müller Materialforschungs- und -Prüfanstalt an der Bauhaus-Universität Weimar (MFPA) und Elke Thiele, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. (STFI). Die Produktentwickler konnten zahlreiche Gespräche mit möglichen Produzenten führen. In der Messenachbereitung wird sich zeigen, ob aus einem Prototyp ein marktfähiges Produkt entstehen wird. Die Chancen sind gut.

## Hochauflösender Kraftencoder

- **iENA Award 2019 Gold-Medaille**
- **Grand Prize of the European Inventor Association AEI 2019**

# INFORMATIONEN FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner:**  
Dipl.-Ing. Patent.-Ing. Jens Dahlems

**E-Mail:**  
[info@erinet.de](mailto:info@erinet.de)

Tel.: 03683-798-185  
FAX: 03683-798-186

Datum: 04.11.2019

Die von Olaf Mollenhauer, Dr. Matthias Carlstedt und Patrick Franke von der Kompass GmbH Ilmenau entwickelte Weltneuheit eröffnet eine neue Dimension der Kraftmessung mit LDM Prinzip (Lateral bewegliches Dielektrikum). Insbesondere bei der Erfassung von sehr kleinen Kräften oder Kraftänderungen wie in der Wägetechnik, Oberflächenmesstechnik oder der Geophysik / Umwelttechnik sind die apparativen Aufwendungen sehr hoch und kostenintensiv. Die Nachteile bestehender Systeme, insbesondere geringe Auflösung und nichtlineares Verhalten beseitigt das neu entwickelte LDM-Messprinzip. Das Erfinder-Team aus Ilmenau konnte mit dieser revolutionären Neuentwicklung der Kraftmessung nicht nur die internationale Jury überzeugen, sondern vor allem die internationalen Fachbesucher begeistern. Zahlreiche konkrete Gespräche müssen in der Messenachbereitung ausgewertet und in konkrete Kooperationen umgesetzt werden.

## **Lebensretter Sicherheits-Fön und Sicherheits-Tauchheizkörper**

- **iENA Award 2019 Bronze-Medaille**

Der Erfinder Jörg Harz aus Camburg wurde zur iENA mit einer Bronze-Medaille ausgezeichnet. Dem Elektrotechnikermeister Jörg Harz hat eine einfache und wirkungsvolle Lösung entwickelt. Er präsentiert erfolgreich die Gebrauchsmuster für Aquarium, Fön und Ladeschale der elektrischen Zahnbürste mit Konstruktionsvorschlägen, die bei den Betriebsmitteln die Spannung bei Glasbruch, Defekt oder Wasserkontakt automatisch abschalten und so eine elektrische Durchströmung des menschlichen Körpers sicher verhindern – und damit Leben retten.

Die derzeit geltenden elektrotechnischen Schutzmaßnahmen, welche auf Grundlage des Fehlerstromschutzschalters (FI oder Residual Current Device, kurz RCD) beruhen, versagen bei Defekt oder bestimmungswidriger Anwendung elektrischer Betriebsmittel (z.B. Schutzklasse II) in Wasserbecken, da kein Schutzleiter mitgeführt wird. Die Folge, es kommt zu einem Stromschlag.

Die Innovatoren haben zur Leitveranstaltung in Nürnberg auf unkomplizierte und direkte Weise die Möglichkeit genutzt, innovative und anspruchsvolle Entwicklungen erfolgreich einem kompetenten und internationalen Publikum sowie Medienvertretern aus aller Welt vorzustellen. Fachkundig betreut wurden die Innovatoren durch das Thüringer Erfindernetzwerk ERiNET aus Schmalkalden. Vertreter namhafter Handels- und Industrieunternehmen aus zahlreichen Ländern besuchten die iENA und kamen mit den Produktentwicklern ins Gespräch. Die erfinderischen Leistungen wurden mit Medaillen und internationalen Ehrenpreisen ausgezeichnet. In der Fachbranche besitzen diese Auszeichnungen einen hohen Stellenwert, so Patentingenieur Jens Dahlems. Geboten wurde ein internationale Drehscheibe des Erfindungswesens und Leistungsschau für die erfolgreiche wirtschaftliche Vermarktung von Produktneuheiten.